



---

## Chronik der Bärenherz Stiftung

---

### Wie alles begann

#### **November 1999**

Wolfgang Groh, geschäftsführender Vorstandsvorsitzender der heutigen "IFB Stiftung Inklusion durch Förderung und Betreuung" in Wiesbaden, gründet die „Spendeninitiative Bärenherz“ mit dem Ziel, Spenden für den Bau eines Kinderhospizes zu akquirieren.

#### **Januar 2000**

Hilmar Börsing, heutiger Ehrenvorsitzender des Vorstandes und Kuratoriumsmitglied, wird Schirmherr von Bärenherz und macht das Projekt einer breiten Öffentlichkeit bekannt.

#### **Mai/Juni 2001**

Ein (noch) kleiner Kreis von Ehrenamtlichen beginnt sich zu etablieren. Heute sind es 41 Damen und Herren, die sich in ihrer Freizeit für die Bärenherz Stiftung engagieren.

#### **April 2002**

Das Kinderhospiz Bärenherz wird eröffnet. Es ist das zweite seiner Art in Deutschland. Zunächst bietet das Haus in Wiesbaden-Erbenheim sechs Kinderzimmer, drei Elternappartements, zwei Spielräume und einen Entspannungsraum (Snoezelenraum).

#### **Mai 2002**

Das „Lebenswäldchen Bärenherz“ bei Wiesbaden-Auringen wird eröffnet. Hier können in Erinnerung an verstorbene Kinder Bäume und Rosensträucher gepflanzt werden.

#### **August 2002**

Die erste Ausgabe der "Bärenpost", der Stiftungszeitung mit Berichten aus den geförderten Einrichtungen als Information für die Spendenden, erscheint. Heute wird sie an rund 45.000 Menschen verschickt.

#### **Juli 2003**

Die Initiative Bärenherz geht in die Bärenherz Stiftung, eine selbstständige, gemeinnützige und mildtätige Stiftung des privaten Rechts, über. Ihr Ziel ist es, die Finanzierung des Hospizes nachhaltig zu sichern. Satzungszweck ist die Unterstützung von Einrichtungen für Familien mit schwerstkranken Kindern, insbesondere Kinderhospize.

#### **November 2003**

Das Kinderhaus Bärenherz (heutiges Kinderhaus Nesthäkchen), eine Einrichtung für schwerstbehinderte und -kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Heidenrod-Laufenselden, wird in die Förderung der Bärenherz Stiftung aufgenommen.



### **Februar 2005**

Die Krankenkassen bewilligen für einen Teil der Kinder einen Pflegesatz.

### **Juli 2005**

Sechs weitere Plätze für Kinder und neuerdings auch Jugendliche werden im Kinderhospiz Bärenherz eingerichtet. Insgesamt verfügt es jetzt über zehn Plätze sowie fünf Elternwohnungen.

### **Mai 2006**

Erste Vorbereitungen zur Einrichtung eines ambulanten Kinderhospizdienstes finden statt. Ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer sollen Familien mit schwerstkranken Kindern im häuslichen Umfeld betreuen.

### **Juni 2006**

Alle vertraglichen Voraussetzungen (Betriebserlaubnis, Versorgungsvertrag) für die Abrechnung mit den Kostenträgern sind erfüllt. Das Kinderhospiz wird jetzt "nur" noch etwa zu zwei Dritteln über Spenden durch die Stiftung finanziert, mit rund 500.000 Euro pro Jahr.

### **April 2007**

Das Kinderhospiz wird fünf Jahre alt. Die Einrichtung erfährt eine hohe Akzeptanz bei betroffenen Familien. Im Schnitt werden zehn Kinder und Jugendliche und ihre Familien betreut.

### **Mai 2008**

Im Mai wird ein weiteres Kinderhospiz Bärenherz bei Leipzig (Markkleeberg) eröffnet, in dem zehn Plätze und fünf Elternwohnungen samt Therapieeinrichtungen Kindern und Familien Platz bieten.

### **November 2008**

Bärenherz wird Bambi-Preisträger 2008. In der Rubrik "Engagement" erhalten drei Kinderhospiz-Mitarbeiterinnen aus Wiesbaden und der Gründer Wolfgang Groh den Medienpreis.

### **Oktober 2009**

Das zweite „Lebenswäldchen“ wird bei Wiesbaden-Naurod eröffnet, da der Platz für die Bepflanzung des ersten Wäldchens aus Wiesbaden-Auringen erschöpft ist. Zudem wird der Ambulante Kinderhospizdienst in Wiesbaden gegründet.

### **Juli 2011**

Ein lang gehegter Traum wird Wirklichkeit: In Wiesbaden-Erbenheim beginnen die Bauarbeiten für den Neubau des Kinderhospizes Bärenherz.

### **Januar 2012**

Die Bärenherz Stiftung gründet die Bärenherz Kinderhospize gGmbH. Diese übernimmt zum Januar 2012 die Trägerschaft für die beiden Kinderhospize in Wiesbaden-Erbenheim und in Markkleeberg bei Leipzig.



### **August 2012**

Das neue Bärenherz-Haus in Wiesbaden-Erbenheim wird feierlich eröffnet.

### **Mai 2014**

„In Anerkennung ihres herausragenden Engagements“ zeichnet der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier die Bärenherz Stiftung mit der Georg-August-Zinn-Medaille aus.

### **August 2017**

Die HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden starten eine Kooperation mit dem Sozialmedizinischen Nachsorgeteam von Bärenherz.

### **Oktober 2018**

Das neue Bärenherz-Angebot „Schwangerenbegleitung bei lebensverkürzender Diagnose oder schwerster Behinderung des ungeborenen Kindes“ wird gestartet.

### **November 2018**

Bärenherz startet ein Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche sowie Fach- und Lehrkräfte zu den Themen Abschied, Sterben und Trauer.

### **Juli 2019**

Auch das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz geht mit Bärenherz eine Zusammenarbeit für sozialmedizinische Nachsorge ein.

### **Oktober 2019**

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst besteht nun seit 10 Jahren. Inzwischen begleitet ein Team aus 85 eigens dafür ausgebildeten ehren- und vier hauptamtlichen Mitarbeitenden Familien mit unheilbar erkrankten Kindern im Umkreis von 50 Kilometern rund um Wiesbaden zu Hause und in Kliniken.

### **Oktober 2020**

Beginn einer Kooperation mit dem Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim.

### **Dezember 2020**

Das Kinderhaus Nesthäkchen zieht ins hessische Hünstetten-Görsroth um.

---

Die Bärenherz Stiftung ist seit 2003 eine selbstständige Stiftung des privaten Rechts. Sie unterstützt Einrichtungen zur Entlastung von Familien mit Kindern, die unheilbar erkrankt sind und nur eine begrenzte Lebenserwartung haben. Sie fördert derzeit die beiden Kinderhospize in Wiesbaden und Markkleeberg bei Leipzig sowie das Kinderhaus Nesthäkchen in Hünstetten-Görsroth. Derzeit werden rund 2,2 Millionen Euro pro Jahr an diese drei Einrichtungen ausgeschüttet.

#### **Pressekontakt:**

Hannah Weiner  
Bärenherz Stiftung

Bahnstraße 13  
65205 Wiesbaden

Telefon (0611) 36011 10-12  
Telefax (0611) 36011 10-16

h.weiner@baerenherz.de  
www.baerenherz.de